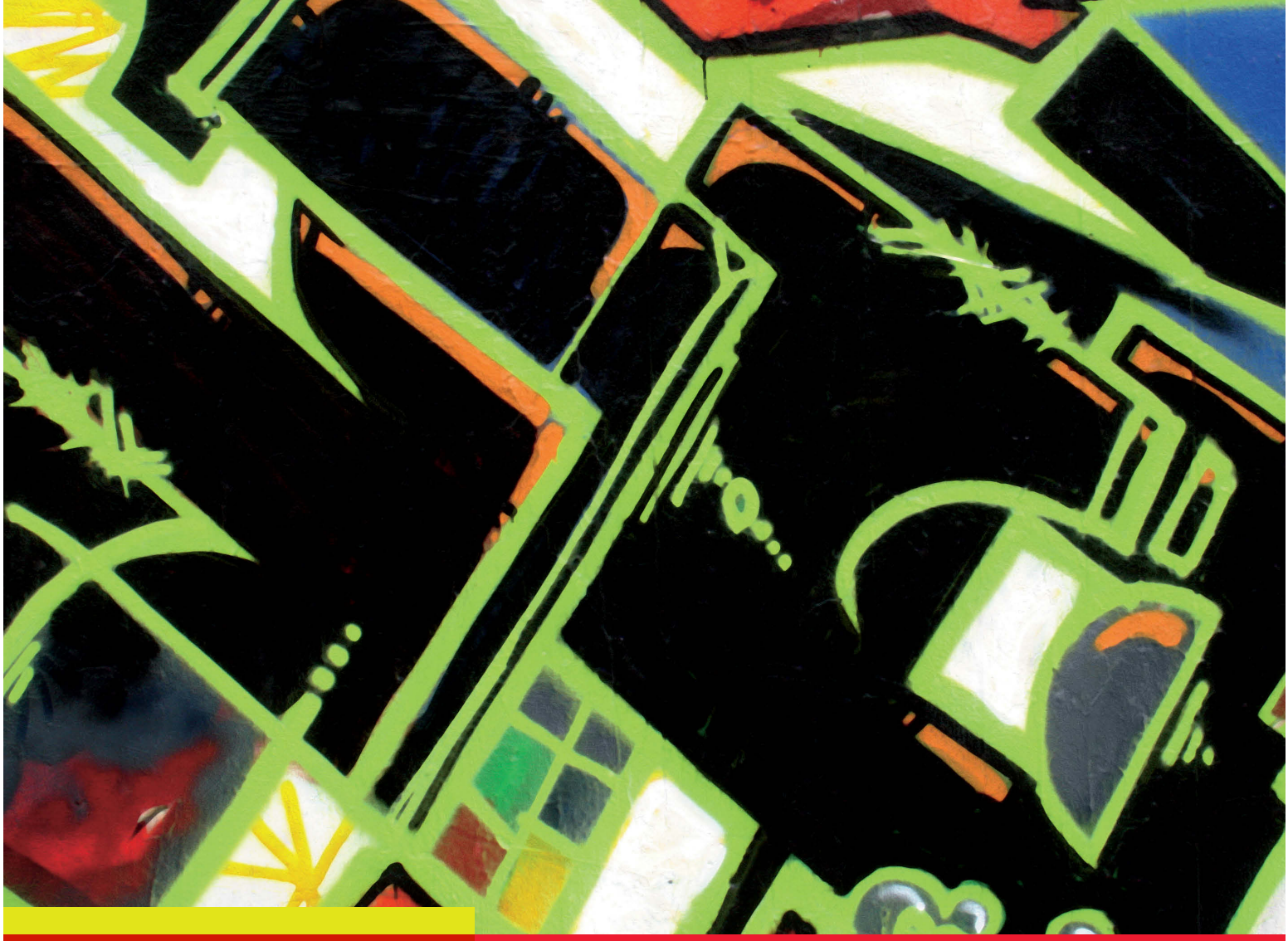

Birgit Spinath
Roland Brünken

Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung

psychlehrbuchplus
hogrefe.de

Bachelorstudium
Psychologie

hogrefe

Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

Bachelorstudium Psychologie

Pädagogische Psychologie –
Diagnostik, Evaluation und Beratung

Prof. Dr. Birgit Spinath, Prof. Dr. Roland Brünken

Herausgeber der Reihe:

Prof. Dr. Eva Bamberg, Prof. Dr. Hans-Werner Bierhoff,
Prof. Dr. Alexander Grob, Prof. Dr. Franz Petermann

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

Birgit Spinath
Roland Brünken

Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung

hogrefe

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

Prof. Dr. Birgit Spinath, geb. 1969. Studium der Psychologie in Bielefeld. 1999 Promotion. 2002–2004 Juniorprofessorin für Institutional Research an der Universität Dortmund. Seit 2004 Professorin für Pädagogische Psychologie an der Universität Heidelberg. Forschungsschwerpunkte: Lehr-Lernforschung im Kontext von Schule und Hochschule, motivationale Voraussetzungen für Lern- und Leistungsverhalten, Selbstregulation im Kontext von Bildungsprozessen, Lehrerbildung.

Prof. Dr. Roland Brünken, geb. 1965. Studium der Psychologie, Philosophie und Germanistik in Trier, Düsseldorf und Aachen. 1998 Promotion. 2003–2006 Professor für Psychologie des Lehrens und Unterrichtes an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2006 Professor für Empirische Bildungsforschung an der Universität des Saarlandes. Forschungsschwerpunkte: Lernen mit Medien, empirische Bildungsforschung, Expertiseerwerb.

Informationen und Zusatzmaterialien zu diesem Buch finden Sie unter
www.hogrefe.de/buecher/lehrbuecher/psychlehrbuchplus

Wichtiger Hinweis: Der Verlag hat gemeinsam mit den Autoren bzw. den Herausgebern große Mühe darauf verwandt, dass alle in diesem Buch enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen etc.) entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abgedruckt oder in digitaler Form wiedergegeben wurden. Trotz sorgfältiger Manuskriptherstellung und Korrektur des Satzes und der digitalen Produkte können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Copyright-Hinweis:

Das E-Book einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.
Der Nutzer verpflichtet sich, die Urheberrechte anzuerkennen und einzuhalten.

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Merkelstraße 3
37085 Göttingen
Tel.: +49 551 99950 0
Fax: +49 551 99950 111
E-Mail: verlag@hogrefe.de
Internet: www.hogrefe.de

Format: PDF

Umschlagabbildung: © Darek Niedzieski – istockphoto.com
Satz: ARThür Grafik-Design & Kunst, Weimar
1. Auflage 2016
© 2016 Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen
(E-Book-ISBN [PDF] 978-3-8409-2222-0; E-Book-ISBN [EPUB] 978-3-8444-2222-1)
ISBN 978-3-8017-2222-7
http://doi.org/10.1026/02222-000

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

Nutzungsbedingungen:

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden.

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Audiodateien.

Anmerkung:

Sofern der Printausgabe eine CD-ROM beigefügt ist, sind die Materialien/Arbeitsblätter, die sich darauf befinden, bereits Bestandteil dieses E-Books.

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 11

1.1 Einführung 12
1.2 Formen und Anlässe pädagogisch-psychologischer Diagnostik, Evaluation und Beratung 19
1.3 *Evidence based practices in education* und Qualitätsstandards . . 24
1.4 Aufbau und Gliederung des Buches 27

Zusammenfassung 29
Fragen 29

2 Grundlagen und Methoden pädagogisch-psychologischer Diagnostik 31

2.1 Grundkonzepte des Messens 32
2.1.1 Was bedeutet Messen? 32
2.1.2 Skalenarten und Skalenniveaus 35
2.1.2.1 Nominalskala 35
2.1.2.2 Ordinalskala 36
2.1.2.3 Intervallskala 37
2.1.2.4 Verhältnisskala 38
2.1.2.5 Absolutskala 39
2.2 Bezugssysteme 40
2.2.1 Soziale Bezugsnorm 41
2.2.2 Individuelle Bezugsnorm 43
2.2.3 Kriteriale Bezugsnorm 43
2.2.4 Fähigkeitsbezogene Norm 44
2.3 Konzepte zur Einschätzung der Güte diagnostischer Verfahren und Entscheidungen 47
2.3.1 Diagnostische (Fehl-)Entscheidungen 47
2.3.2 Gütekriterien 49
2.3.2.1 Hauptgütekriterien 49
2.3.2.2 Nebengütekriterien 56
2.3.3 Beurteilung der Gütekriterien 57

Zusammenfassung 62
Fragen 63

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

3 Hochbegabung 65

3.1 Begriffsbestimmungen 67
3.2 Theorien und Modelle der Hochbegabung 68
3.2.1 g-Faktorentheorie der Hochbegabung nach Terman 68
3.2.2 Drei-Ringe-Konzept nach Renzulli 71
3.2.3 Münchner Begabungsmodell von Heller 73
3.3 Identifikation Hochbegabter 76
3.4 Sind Hochbegabte Problemkinder? 78
3.5 Hochbegabte Underachiever 80
3.6 Fördermöglichkeiten von Hochbegabten 82

Zusammenfassung 85
Weiterführende Literatur 86
Fragen 86

4 Lese-Rechtschreibschwäche 87

4.1 Begriffsbestimmung und Diagnosekriterien 88
4.1.1 Begriffsbestimmung 88
4.1.2 Diagnosekriterien 89
4.1.3 Diskrepanzdefinition 90
4.2 Prävalenz 92
4.3 Ursachen 93
4.4 Diagnostik 96
4.4.1 Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten 96
4.4.2 Weitere Diagnoseverfahren 99
4.5 Fördermöglichkeiten 101
4.5.1 Förderung vor und zu Beginn des Lesen- und Schreibenlernens . . 101
4.5.2 Förderung in späteren Lese- und Schreibphasen 103

Zusammenfassung 106
Weiterführende Literatur 106
Fragen 107

5 Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) 109

5.1 Begriffsbestimmung und Diagnosekriterien 111
5.2 Verlauf 113
5.3 Prävalenz 115

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

5.4 Diagnostik 116
5.5 Multifaktorielle Bedingtheit von ADHS 118
5.6 Somatische Ursachen 121
5.7 Therapie 123
5.7.1 Medikamentöse Behandlung somatischer Ursachen 123
5.7.2 Psychologische Therapie 125
5.7.3 Umgang mit ADHS-Betroffenen in der Schule 127
5.7.4 Wirksamkeit von Therapien bei ADHS 128

Zusammenfassung 129
Weiterführende Literatur 129
Fragen 129

6 Schuleintritt, spezifische Förderbedarfe und Grundschulübergang 131

6.1 Schuleingangsdiagnostik 132
6.1.1 Einschulung, Schulreife und Schulfähigkeit 132
6.1.2 Traditionelle Schuleingangsdiagnostik und ihre Probleme 133
6.1.3 Moderne Schuleingangsdiagnostik 135
6.1.4 Sprachstandsdiagnostik 136
6.2 Diagnose spezifischer Förderbedarfe 139
6.2.1 Feststellung von Teilleistungsstörungen 140
6.2.2 Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs 143
6.3 Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule . . 145

Zusammenfassung 148
Weiterführende Literatur 149
Fragen 149

7 Leistungsbeurteilung in der Schule 151

7.1 Bedeutung und Funktionen von Leistungsbeurteilung in der Schule 152
7.2 Wie gut sind Noten zur Leistungsmessung geeignet? 155
7.2.1 Zur Objektivität von Noten 155
7.2.2 Zur Reliabilität von Noten 157
7.2.3 Zur Validität von Noten 158
7.3 Kritik an Noten 162
7.4 Verbalberichte als Alternative zu Ziffernoten 163
7.4.1 Wirkung von Berichtszeugnissen 165
7.4.2 Zur Akzeptanz von Berichtszeugnissen 166

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

7.5 Objektive Schulleistungstests als Ergänzung zur Beurteilung durch Lehrerinnen und Lehrer . . . 167

Zusammenfassung . . . 169
Weiterführende Literatur . . . 170
Fragen . . . 170

8 Standardisierte Leistungsbeurteilung . . . 171

8.1 Einführung: Die Idee der standardisierten Leistungsbeurteilung im schulischen Kontext . . . 172
8.2 Schulleistungsdiagnostik zur Erfassung individueller Merkmalsausprägungen . . . 175
8.2.1 Schultests . . . 176
8.2.2 Lehrzielorientierte Tests . . . 179
8.3 Kompetenzmessung . . . 186

Zusammenfassung . . . 190
Fragen . . . 191

9 Schulleistungsuntersuchungen . . . 193

9.1 Die Anfänge von internationalen Schulleistungsuntersuchungen . . . 194
9.2 Allgemeine Merkmale internationaler Schulleistungsuntersuchungen . . . 196
9.3 Einige Ergebnisse aus internationalen Schulleistungsuntersuchungen . . . 197
9.4 Programme for International Student Assessment (PISA) . . . 200
9.4.1 Stichprobe . . . 200
9.4.2 Literacy und Lesekompetenz . . . 203
9.4.3 Zentrale Ergebnisse von PISA 2000: Lesekompetenz . . . 205
9.4.4 Kritik an PISA und Zusatzauswertungen . . . 207
9.5 Third International Mathematics and Science Study (TIMSS) . . . 210
9.5.1 Zentrale Ergebnisse von TIMSS 1995 . . . 211
9.5.2 TIMSS-Video-Studie . . . 213

Zusammenfassung . . . 216
Weiterführende Literatur . . . 216
Fragen . . . 216

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

10 Qualitätsverbesserung im Bildungswesen 219

10.1 Indikatoren für die Qualität im Bildungswesen 220
10.2 Education at a Glance – Bildung auf einen Blick 220
10.3 Umgang mit Ergebnissen von Schulleistungsuntersuchungen 222
10.4 Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung schulischer Bildungsprozesse 223
10.4.1 Bildungsmonitoring 224
10.4.2 Bildungsstandards 225
10.4.3 Gefahren standardisierter Leistungsmessungen 228
10.5 Trendanalyse im Vergleich von PISA 2000 und PISA 2009 230
10.6 Veränderungen der Bildungspraxis nach PISA 2000 233

Zusammenfassung 234
Weiterführende Literatur 235
Fragen 235

11 Evaluation von Hochschullehre 237

11.1 Begriffsbestimmung und Ziele von Lehrevaluation 238
11.2 Was ist gute Hochschullehre? 240
11.3 Methoden der Lehrevaluation 243
11.3.1 Studierendenbefragungen 243
11.3.2 Absolventinnen- und Absolventen-Befragungen 246
11.3.3 Selbstevaluation der Lehrenden 247
11.3.4 Fremdbewertung durch Expertinnen und Experten 248
11.4 Validität von studentischen Urteilen über Lehrveranstaltungen 249
11.4.1 Multidimensionalität studentischer Lehrbeurteilungen 250
11.4.2 Beurteilerübereinstimmung als Validitätshinweis 251
11.4.3 Zusammenhang von studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilungen und Lernerfolg 253
11.4.4 Einfluss von Verzerrungs- oder Biasvariablen 254
11.4.5 Fazit zur Validität von studentischen Urteilen über Lehrveranstaltungen 257
11.5 Wirkung von Lehrevaluationen 257

Zusammenfassung 258
Weiterführende Literatur 259
Fragen 259

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

12 Wo arbeiten Pädagogische Psychologinnen und Psychologen? 261

12.1 Arbeitsmarkt für Absolventinnen und Absolventen der Psychologie 262
12.2 Berufsfelder der Pädagogischen Psychologie 264
12.2.1 Berufsfeld: Schulpsychologie 268
12.2.2 Berufsfeld: Bildungsmonitoring 272
12.2.3 Berufsfeld: Personalentwicklung in Wirtschaftsunternehmen . . . 275
12.2.4 Berufsfeld: Qualitätsmanagement in Hochschulen 281

Zusammenfassung 286
Weiterführende Literatur 287
Fragen 287

Anhang 289

Literatur 291
Glossar 315
Sachregister 325

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.

Kapitel 1
Einleitung

Inhaltsübersicht

1.1 Einführung 12
1.2 Formen und Anlässe pädagogisch-psychologischer Diagnostik, Evaluation und Beratung 19
1.3 *Evidence based practices in education* und Qualitätsstandards . . 24
1.4 Aufbau und Gliederung des Buches 27

Zusammenfassung 29
Fragen 29

Dieses Dokument ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf in keiner Form vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.
Aus B. Spinath & R. Brünken: Pädagogische Psychologie – Diagnostik, Evaluation und Beratung (ISBN 9783840922220)
© 2016 Hogrefe Verlag, Göttingen.